Stettimer



# Beilma

Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28 Mai 1879.

Mr. 243.

#### Deutschland.

Berlin, 27. Mai. Die "BAC." fcreibt Die Frage ber Rudjölle ift bei ber Berathung über Die Getreibezölle angeregt worben; fle wird in ber Bortfepung ber Blenarberathung bes Tarife bei ben Dolggoffen wiederholt gur Besprechung gelangen. Es handelt fich barum, ben Transithandel, welchen bie breußischen Oftfeeplate mit ruffifchem Getreibe und Dolg betreiben und von beffen Fortbauer ihre Gri-Reng bedingt ift, auch bei ber Belegung bes über bie Grenze eingehenben Getreibes und Solzes mit tinem Einfuhrzolle ju ermöglichen. Die Frage ber Rudzölle wird aber auch bei gewiffen Schutzöllen, beren Berathung ber Tariffommiffion überwiefen ift, dur Sprache kommen und es empfahl fich baber an-Befichts ber Bichtigfeit bes Wegenstandes, benfelben nicht furger Sand im Blenum abzuthun, fondern ihn an die Rommiffion ju verweisen, bamit er bort Unter hinguziehung fachverständiger Regierungefommiffarien einer gründlichen Erörterung unterzogen werbe. Der Antrag auf Ueberweisung des Gegen fanbes an die Rommission, ber in der Sache selber bom Reichstage gar feine Entscheibung verlangte, wurde nichtsbestoweniger vom Reichstangler aufe Lebhaftefte befampft. Fürst Bismard mar im Reichetage eigens gu bem 3wede erschienen, um in bie Debatte einzugreifen und bie Ablehnung bes Unrage wegen Bermeifung ber Frage ber Rudgolle an Dennoch hat Die Tariftommiffion herbeizuführen. Das Saus mit großer Majoritat bie Ueberweisung In die Kommission beschloffen, ohne damit freilich in ber Sache felber ju entscheiben. Es ift burch ben Beschluß bes Saufes jedoch anerkannt worben, bag es fich bei biefen Untragen um eine große Grage banbelt, bie eine ernfte und eingehenbe Er orterung verdient.

Es ift einmal ju untersuchen, wie bem Sanbel überhaupt angesichts ber neuen Tarifgestaltung gu belfen fei, und zweitens ift ausfindig zu machen, was speziell für ben Getreibe- und holzhandel ber preußischen Offeeplage, sowie endlich für unfere deutsche Erportinbustrie geschehen tonne. Beim Getreibe und Solg liegt Die Frage am einfachsten, fcwieriger bei ben Fabritaten; benn umfonft bat man bie Regelung ber Rudjolle für aus bem Auslande bezogene Robstoffe und Salbfabritate, die in Form von Fabritaten exportirt werben, in ben Bereich bes Berebelungsverfehre bineinguziehen verfucht. Das Saus bat burch feinen Beichluß befunbet, baß es biefe Fragen einer ernften Erwägung unterzogen baben will. Bei bem Biberftant ber Regierung find bie Aussichten auf eine befriedigende Lofung febr gering, Die hoffnungen tonnen fich nur barauf achtet ber Remonstration Des Ronfuls tongentrirten richten, bag einer wirklich fachverftanbigen Erorte- nun auch bie Chilenen ibr Feuer in Diefer Richrung gegenüber bie Regierung nicht in ber Lage tung, bas Ronfulatogebaube wurde babei gerftort fein wird, ihre vorgefaste Meinung aufrecht zu er- und mehrere Bersonen, Die bort Untertunft gesucht über ju außern, ob bei ber Reparatur ber Sohlen im Marz burch bas hochmaffer sehr viel Schaben balten. Rur in Diefem Ginne bat bie gunachft erfolgte lleberweifung ber Antrage auf Bewährung bon Rudgollen bei ber Bieberausfuhr von aus bem Auslande eingeführtem Getreibe eine Be-

Einen weiteren Anlag gur Erörterung ber Frage ber Rudgolle burfte eine bem Reichstage aus bem Centrum ber Gifenfchutzöllnerei jugegangene Eingabe bieten, in welcher ber Berein ber Gifengießereien und Dafdinenfabriten im Oberbergamtebegirt Dortmund um ein ausgebehntes Guftem ber Bollrudgemahr petitionirt. Der Bereinsvorstand fühlt fich, wie er erflart, gebrungen, "auf bie großen Gefahren binguweisen, Die ben von ibm vertretenen Industriezweigen broben, wenn nicht mit ber Einführung ber Eifenzölle anch gleichzeitig bas Spftem ber Bollrudvergutung für ben gum Erport gelangenben Theil ihrer Fabritate gur Geltung gebracht wird." Die Betition forbert schlieflich ein vollständig ben frangofischen acquits-à-caution entfprechenbes Spftem.

- Der Kultusminister bat, wie bas "Berl. Tagebl." erfährt, bie Brovingial - Beborben auf bie Angemeffenheit einer Schulfeier am Tage ber golbenen Sochzeit ber Majestäten bingewiesen. Die Feier bes Geburtstages bes Raifers foll für bie Geftaltung ber bevorstebenben Feier jum Mufter bienen.

- Die letten Radrichten vom Bulufriegeicauplage haben febr wenig befriedigend gelautet;

Leitung ber Civil- und Militar-Angelegenheiten in Unterlagehölzern te: jum Bollmartt gegen fahr- Boliperfrage. ben fübafrifanischen Kolonien, mit Ausnahme ber liche Entichabigung von 1440 Mart übernom-Raptolonie, übertragen. Als biefe Dagregel gestern men batte, bittet feinen Bertrag auf 5 Jahre ftrage in ihrer gangen Lange pflaftern ju laffen bem Unterhause mitgetheilt wurde, entspann fich bar ju prolongiren, ba bie Belte ec. ftart verbraucht und ersucht beebalb ben Magistrat, Die Berfiellung über eine lange und lebhafte Debatte. 3m Laufe feien und bringend einer Reparatur beburfen, Die berfelben erflärte ber Schapfangler weiter, General Bolfelen fei jum Gouverneur von Ratal und Transvaal und jum bochften Rommiffarius für bie Leitung ber Angelegenheiten mit ben eingeborenen Stämmen nördlich und öftlich von biefen Bebieten ernannt worben, weil ber Gouverneur Gir Bartle-Frere fich 1000 Meilen entfernt am Rap befinde und bringenbe Beschäfte gu erledigen habe. Staatsfefretar bee Rrieges, Stanley, fügte bingu, Beneral Bolfelen fei babin inftruirt, ben Rrieg gu beenbigen, fobalb bies mit ber Ehre Englands und ber Gicherheit ber Rolonien verträglich fei. Beneral Bolfelen in einem boberen Rang ftebe, fei General Chelmeford felbstverständlich bemfelben untergeordnet. Dieje Unterftellung General Chelmeford's unter die Befehle General Bolfelep's folle indeg feinen Tabel gegen ben erfteren involviren. Der Ctaatsfefretar ber Rolonien, Sids - Beach, erflarte, aus ben bem Barlamente vorzulegenben Schriftstuden werbe fich bie absolute Rothwenbigfeit bes bon ber Regierung gethanen Schrittes ergeben. Gir Bartle-Frere behalte Die Funttionen eines Gouverneurs ber Rapfolonien und eines höchsten Rommiffarius, wie folde fein Borganger gehabt babe Beneral Bolfelen fei von bem Buniche ber Regie. rung instruirt, bag bas britische Gebiet nicht weiter nusgebehnt, daß aber vor Allem die Sicherheit bes britifden Bebietes gefichert werbe. Alle Friebens-Unträge bes Zulufonige Cetemano, welche bona fide gemacht würben, follten berudfichtigt werben. Der Führer ber Opposition, Lord Hartington, fprach fich über die Magregel ber Regierung im Ganzen gustimmend aus.

- Bom fübamerifanischen Rriegeschauplate find aus Banama vom 17. b. Rachrichten in Newport eingetroffen, benen jufolge bas biplomatifche Korps in Lima gegen bie Berftorung von nicht befestigten Blagen und von Eigenthum, weldes Neutralen gehört, einen energischen Broteft bei bem dilenischen Abmiral erhoben hat. Ebenso proteftirte ber frangoffiche Ronful in Arequipa gegen Die Berftorung von Eigenthum, welches frangoffichen Stactsangeborigen in Molenbo angeborte. Bifagua beschoffen peruanische Truppen von einer binter bem englischen Konfulate gelegenen Rolonie Die dilenische Flotte. In Folge beffen und unge hatten, murben getobtet.

#### Provinzielles.

Beschäftsordnung wie ihn die Bersammlung, beschloffen, bom Magiftrat bestätigt ift und bie neue Bein Rraft tritt, ferner hofft ber Borfipende im Ginne ber Berfammlung gehandelt ju haben, bag er als Bertreter ber Berfammlung bem Stäbtetag in Berlin beigewohnt, ohne vorher bie Genehmigung ber und wird darauf in die Berathung ber Tagesorbordnung eingetreten. Mis Schiedemanner für ben 11. Stadtbezirf wird herr Raufmann Th. Unrub, Speicherstraße 4, für ben 12. Stadtbegirf Berr Raufmann Rarger und für den 23. Stadtbegirf herr Rentier Goll gewählt. - Bewilligt merben: 83,33 Mf. an Stellvertretungetoften für eine Lebrerin an ber Klofterfoule, von 300 Mt. an Sonoalten Krankenhause vom 1. April bis 1. Juli und von 110 Mt. an Stellvertretungefoften für einen

er jevoch nicht früher ausführen wolle, ebe er nicht Angriff gu nehmen, Damit Die Strafe vor Beginn eine Sicherheit auf langere Beit bat. Ingwischen bes Binters fertig gestellt werben konnte. ift von herrn Bimmermeifter Jepp ein Schreiben Roften berfelben find auf 23,000 Mt. veranichlagt eingegangen, worin fich berfelbe erbeitet, Die Beftellung ber Unterlagebolger gegen eine jährliche Entichabigung von 1300 Mf. ju übernehmen. Der flart, 78gm und 127gm Terrain, melde jur Stra-Referent, herr Couvreur, glaubt fich nach ber genverbreiterung erforberlich find, fur ben Breis von Wefchaftsordnung nicht berechtigt, bei Lage ber Cache 3 Mt. pro Quadratfuß abjutreten, falls ibm bie einen Antrag ju ftellen, bie Borlage muffe gur nochmaligen Brufung ber Finang-Rommiffion gurudgegeben werben. herr Stabtrath Drager: Der Unternebmer ift fontrattlich verpflichtet, nicht nur bie Unterlagehölzer, fonbern auch bie Bollzelte auf feine Roften herzustellen, da Gerr Jepp fich nur gur Beftellung ber bolger erboten bat, tonne fein Befuch feine Berüdflichtigung finben.

herr Dr. Scharlau beantragt, mit bem bieberigen Unternehmer noch ein Jahr unter ben alten Bebingungen ben Rontraft ju erneuern, fobann bie Bestellung an ben Minbestforbernben gu vergeben. herr Mafche beautragt, die Borlage an ben Magiftrat gurudgugeben, mit bem Erfuchen, mit herrn Jepp in Berhandlung gu treten und follten biefe icheitern, ben von herrn Rojenftein angebotenen Kontratt abzuschließen, bagegen begutragt Herrn Jepp gebotenen Bebingungen einzugehen. Rach langerer Debatte wird ber Antrag bes herrn Dafche angenommen. -Bei ber Etatsberathung wurde ein Antrag bes Magistrats abgelehnt, auf ber Falfenwalderitrage einen Brunnen von 9 Meter Tiefe ju erbauen, ba angenommen wurde, bag in fo geringer Tiefe ber Brunnen tein gutes Baffer liefern tonne, es wurde barauf projektirt, einen Brunnen von 24 Meter Tiefe ju bauen. Da ber Berfehr in bortiger Begend noch nicht fo groß und ein berartiger Brunnen unverhaltnigmäßig große Roften verurfachen wurde, beantragt ber Magistrat aufe Reue, nur einen Brunnen von 9 Meter Tiefe gu bauen und follte fich berausstellen, bag berfelbe in folder Tiefe tein gutes Baffer liefert, fo mußte Abbutfe geschaffen werben. Die Berfammlung ftimmt bem bei und bewilligt bie für bie Erbauung bes Brunnens veranschlagten Roften in Sobe von 1600

Die Berlängerung bes Bertrages, betreffenb Die öffentliche Betroleum - Beleuchtung mit herrn Rlempnermeifter C. Gom ibt wird genehmigt. -Die Baubeputation mar erfucht worben, fich barin den alten Ranalen Gement Derwender wird; Die- entstanden fei, ba der Lorf 22/2 Bug felbe außert fich nun babin, baß ichon feit Jahren gestanden babe. Es wurde festgestellt, bag eine fo Die Gobien bei Reparaturen nur von Cement ber- große Menge Torf nicht fortgeschwemmt werden Stettin, 28. Mai. Bor Eintritt in bie Ia- gestellt wurden. Der Referent, herr Schinte, fonne und flieg Die Bermuthung auf, bag Bilbengesordnung ber gestrigen Stadtverordneten - Sigung bemerkt dabei, daß ibm die Reparaturkosten febr boch beim feinen Bosten nicht mit bem nöthigen Eifer macht ber Borfitende bekannt, daß ber Entwurf ber ericheinen, ba im Etat bes Borjahres 6000 Mt., in biefem Jahre 7000 Mt. bafür eingeftellt finb. ichafte-Ordnung bemgemäß mit bem gestrigen Tage am Königethore, am Berliner Thor und am Rreudungspunkt ber Falkenwalberftraße werben bewilligt, ebenfo 21,800 Mf. für herstellung ber Entwässerungsanlagen an ber linken Geite ber Konigsthor-Baffage und auf Strafe 78. — Die Berfamm-Berfammlung eingeholt zu haben, es erfolgt von lung genehmigt die Ausleihung einer Sppothet von feinem Mitgliede ber Berfammlung ein Wiberspruch 4500 Mt. auf bas Grundstud an ber Berliner Chauffee Rr. 5a, bem Aderburger Ried geborig nehmigt.

Baderberg burch bie Oberwief ftiegen die Arbeiter Daffe Torf auf die Berfammlung einen munberrar für die arztliche Behandlung ber Kranken im bor bem Saufe bes herrn Crépin auf ein uner- baren Eindrud gemacht hat. Wenn ber Torf wirt-Brunnenkessels, aus welchem bie Maschinen bes tor zugesteht, benselben übernommen zu haben, fo im Bolizei-Gefängniß wurden fruber aus ber Ruche Die Erlaubniß nicht ertheilen will, ein eifernes Rohr man fann fich auch bei ber Sobe ber verschwundeau können. Sie hat dem bekannten Sieger über Ginrichtung sind auf 700 Mk. veranschlagt und stehenden Mehrkosten von 360 Mt. werden bewilligt. — herr ligt, ebenso 11,520 Mt. für herstellung des Restes geben, wie es ber Magistrat machen soll, die nö-

pern, General Gir Garnet Bolfeley, Die oberfte Rofen fie in , welcher bisber bie Bestellung von ber Giefebrechtstraße awischen ber Lowestrage unt

Der Fistus erflart fich jest bereit, Die Moltteber Ranalifation, Gas- und Bafferleitung balb in und werben bewilligt. - Der Befiger ber Grundftude Oberwief 32-33 und 36 bat fich bereit er-Roften ber vor Jahren bort angelegten und bergestellten Bürgerfteige guruderstattet werbe. Die Berfammlung erflärt fich bamit einverstanben und bewilligt ben Raufpreis in Sobe von 6306 Mt. - Der Magistrat bat beantragt, bag außer ber im Etat pro 1878,79 als Ausgabe eingestellten Strafenbaufoftenfumme von 15,000 Mt. noch 30,000 Mt. bebufe Abführung an bas Ertraorbinarium eingeftellt werben. Die Finangtommiffion balt biefe Summe für ju niebrig und beantragt bie Gumme von 60,000 Mf. jährlich als Minimum zur Abführung einzustellen, und biefe Gumme nicht nur für bas Jahr 1878.79 ju gablen, fonbern auch für bie folgenben beigubehalten. herr Grafi. mann erinnert baran, daß, als bie Roften für ben Strafenbau bewilligt wurden, gefagt wurbe, bie Roften inft. Binfen wurden burch bie Beitrage berr Uhrmacher Ditt mer, ichon jest auf Die von ber Abjagenten gebedt. Wenn man eine neue Strafe anlegt, so tonne bies and geschehen, ohne bağ große Borfcuffe gemacht würden und ohne bağ fpater eine Belaftung ber Burger eintrete. Rebner glaubt auch, bag bas Stragenvorschuftonto nicht in bas Extraordinaeium, fonbern in bas Orbinarium gehöre, er bittet ben Antrag ber Finang-Commiffion abzulehnen und es bei bem bisherigen Mobus zu belaffen. Der Referent (herr Dr. Scharlau) und herr Dberburgermeifter haten glauben ben Ausführungen bes herrn Gragmann nicht beipflichten zu können und ber Antrag ber Finangtommission wird angenommen.

Der Torfftich im Wolfshorster Revier murbe bisber von ber Stadt felbft verwaltet, früher war der Förster Legow als Torfinspettor angestellt, betfelbe batte fich ale folder auch febr gut bewährt, boch tonnte er mit ben schriftlichen Arbeiten nicht ju Stanbe tommen, in Folge beffen er 1877 pon Diefem Boften enthoben murbe und ber Bulfeforfter Bilbenbeim benfelben übernahm. In biefem Jabre ftellte fich 95,400 Stud Torf Berluft beraus, ohne bag man ermitteln tonnte, wohin bie fehlenben Stude getommen feien. Bilbenheim gab an, bafi perseben habe und er wurde vle Torfinspettor entlaffen. Es wurde auch beschloffen, ben Torfftich 276 Mt. jur Unterhaltung ber Gartenanlagen nicht mehr felbft ju verwalten, fondern ju verpachten und wurde beshalb mit brei Unternehmern, ben herren Schwinning-Stettin, Jemie-Stepenis und Roch in Unterhandlung getreten. Die für bie Stadt gunftigften Bedingungen ftellte Lepterer, berfelbe erflärte fich bereit. 725 refp. 625 Dif. pro Morgen zu gablen, 2000 Mf. Kaution zu stellen und die ber Stadt gehörigen Maschinen und Apparate jum Tarwerthe ju übernehmen, auch will Generfaffenwerth 39,950 Mf.), ebenfo wird bie berfelbe bie Arbeiter gu ben bieberigen Lobnfaten Uebertragung ber bereits bewilligten Restjumme von weiter beschäftigen. Deshalb beantragt bie Finang-19,323,45 Mt. für Bufduttung bes Ballgrabens tommiffion, bem Antrage bes Magiftrate gemäß, auf ber Lastabie in ben Etat pro 1879,80 ge- bem Bertrag mit herrn Roch bie Bustimmung ju ertheilen. herr Raufmann Doring glaubt, bag Beim Bau ber Entwässerungsanlage vom ber Bericht über bas Berschwinden einer fo großen wartetes hinderniß in Gestalt eines gemauerten lich vorhanden war und der Forfter als Torfinfpet-Bureaubeamten im Safenamt. — Die Gefangenen herrn Crépin gespeift werben. Da herr Crépin tann berfelbe nicht ohne Beiteres verschwinden umb bes Arbeitsbauses gespeist, da das Arbeitshaus sest durch den Brunnen zu legen, muß die Entwässe- nen Stude nicht dabei beruhigen. Redner drückt verlegt wird, soll im Polizei-Gefängniß selbst eine rungsanlage in veränderter Richtung ausgeführt sein Bedauern aus, daß der Magistrat nicht sosort langer Berathung endlich beschloffen, besonders durch- Rude angelegt werden und zwar sollen bie fruheren werden und zwar vom Juge bes Baderberg an bie bie nothigen Recherchen bes Torfes angestellt und greifende Magregeln zu treffen, um ben Rrieg mit Baderaume zur Ruche, die fruhere Holzkammer zu Dberwiefstraße entlang bis zur Gasanstalt und von beantragt, ben Magistrat aufzuforbern, Die Recheraller Energie so schnell als möglich zu Ende führen Baderaumen eingerichtet werben; Die Rosten ber bort links ab bis in die Der. Die dadurch ent- der noch nachträglich einzuleiten. herr Stadtrath thigen Recherchen anzustellen, benn nach ben Aften Ausbeute gewährt. Die "Titania" wird ron Stet- Selonbelleutenant Schent von Gegen braubaus, beffen Erzeugniffe weltberühmt find, und seigen Recherchen anzusteun, bein nach ber ge- tin am 31. Mai Nachmittags 11/2 Uhr abgehen mehrere Unterossisiere bes 14. Infanterieregiments auch in seinen übrigen Brauereien, beren er nu fpettor wirklich ben Torf in ber bezeichneten Sobe Tage gultig) I. Kajute 30 Mt., II. Kajute 18 übernommen habe. herr Doring entgegnet, baf Mart, Ded 9 Mf. er gleichfalls ber Unficht ift, baf ber Bestand "nur auf bem Bapier" gestanden, in Birflichfeit aber Die Briefmarten - Wette Des Borfigenden bes Ber-Saten weift dies als eine Berbachtigung bes Rabing in Berlin, nabere Mittheilungen ju machen Bahrend ber Turn- und Gewehrübungen hatte es Borgangere bes herrn Stadtrath Drager jurud. fobalb bas Ergebniß genau festgestellt fei; bies ift ber herr Freiherr v. Gevern öfter für gut befun-Der Magistratsantrag wird hierauf angenommen, am 22. b. D. geschehen und ftellt fich wie folgt: ben, feinen Gabel zu ziehen und bamit mehreren ber Antrag bes herrn Döring abgelebnt.

und 74 ca. 74,000 Mt. ale Einnahme gu rechter, einem Privatunternehmer für bie Anlage eine Gubvention ju gemabren, welche feiner Beit festgeftellt werben mußte. Der Magistrat hat fich gleichfalls biefem Antrag mit 16 gegen 2 Stimmen angeschloffen und auch bie Finangfommission empfiehlt bie Annahme beffelben, bie auch einstimmig erfolgt. Die in früheren Jahren, werben aus ben Ueberschüffen ber Spartaffe für bie Rinberbeilanstalt 1500 Mt., für die Kinderbewahranstalten 1800 Mt. für bie Sanbels- und Gewerbeschule für Frauen 1200 Mt. und für bie Bolfsbibliothet 1800 Mt., in Summa 6300 Mt. Subventionen bewilligt, bagegen ein Zusapantrag ber Finangfommiffion : "ben Dagistrat ju ersuchen, berartige Bewilligungen nur bis jum Enbe eines jeben Jahres au ertheilen", nach langerer Debatte mit großer Majorität abgelehnt. - Im Allgemeinen bat fich eine bebeutende Steigerung im Schulbefuch berausgestellt, besonders macht sich ein großer Raummangel bei ber Knabenschule in ber Ballstrage, ber Dabchenschule am Rosengarten und ber Johannishoffcule bemerkbar und ift in Folge beffen bie Einrichtung je einer neuen Rlaffe in ben genannten Schulen erforberlich. Die erforberlichen Lehrergehälter mit 2538 Mt. pro Jahr vom 1. Dito. ber b. 3. ab, fowie bie einmaligen Ginrichtungsfoften mit 360 Mt. werben bewilligt. - Da bie Reit bereits fehr vorgerudt, wird ber Antrag bes Magistrats auf Ablehnung ber Anlage einer Rob-Ien-Berladungestation auf städtischem Terrain am Dungig unter ben von ber Breslau-Schweibnit-Freiburger Gifenbahn-Gefellichaft aufgestellten Bebingungen von der Tagesordnung abgesetzt und die öffentliche Sipung geschlossen.

- Der Dampfer "Titania" wird mahrenb bes bevorftebenben Bfingftfeftes eine Ertrafahrt nach Rovenhagen veranstalten. Wir machen Freunde von taftifch bingu, "nehmen Gie es als einen fleinen Raturschönheiten auf biefe gunftige Gelegenheit auf- Beweis meiner Dantbarteit bafur, bag Gie mich merkfam, Ropenhagen mit feinen vielen Runstwerten nicht bes Diebstahls beschuldigt." Damit wandte Fürft Schwarzenberg ging ben bohmifchen Brauern und fonstigen Gebenswurdigfeiten und namentlich er bem Beren ben Ruden. bie nächsten Umgebungen ber banischen Sauptstabt tennen ju lernen, beren malerische Schonheiten reiche am 23. Mai bie öffentliche Berhandlung gegen ben führte. Er errichtete in Bittingen ein Mufter- Grenze entgegengereift.

preußifche Coubs.

ringste Erfolg ju erwarten, ba nicht einmal mit und von Ropenhagen Mittwoch 4. Juni Rachm. 3 in Rurnberg wegen einer großen Reihe von mili-Bestimmtheit angegeben werben fann, ob ber In- Uhr gurudtebren. Sin- und Retourbillete (bis 30 tarifden Berbrechen und Bergeben, begangen burch

- Bir hatten unferen Lefern verfprochen, über gar nicht vorhanden war. herr Dberburgermeifter banbes Stolze'icher Stenographen - Bereine, herrn Eingeliefert find 3,588000 Stud, bavon mußten ungeschidten Retruten empfindliche, ichmergerregende Seit bem 9. Mai 1876 fcweben bereits bie 764000 Stud als unbrauchbar vernichtet werben, Berhandlungen über bas Projekt ber Anlage eines ba fie theils beschädigt, theils beschmupt und in ber ftrengften Ralte lief v. Gevern eine Reihe von Betroleumlagers am Dungig, nachbem biefelben lan- Folge beffen ben Borfdriften ber Bette nicht ent- angeblich fcmupigen Refruten nadt ausgiehen und gere Beit geruht, murbe Ende vorigen Jahres eine fprechend waren, es bleiben somit 2,824000 Stud im Beifein ber übrigen Manuschaft mittelft in falgemischte Rommiffton gewählt, welche bie Sache Bestand. Es wurden in ftenographifchen Rreifen tes Baffer getauchter Schubburften und grober nochmale in gehörige Erwägung gieben follte. Die 1,851000, von Nicht-Stenographen 1,423000 und Anlage ber Schuppen nach polizeilicher Borfdrift von herrn Rabing felbft 314000 Stud gesammelt. wurde fd. 1 Million Mart, Die Anlage ber Schie- Bas Die Große ber Sammlungen betrifft, fo fteht porftromte; ferner führte er bei feiner Abtheilung nenverbindung ze. ca. 200,000 Mf. und die Er- Stettin obenan mit 430000 Stud, fobann ben Mobus ein, daß die Refruten einander auf haltungefosten ca. 62,000 Mt. toften. Rach Mit- folgt Belgrad mit 100,000 Stiid. Bei ber weit theilung bes Borfteberamts ber Raufmannschaft über bie verwettete Bahl binausgebenben Bestandswürben nach ben Erfahrungen ber Jahre 1872-73 Summe ift von einer Bablung ber Marten Abstand genommen und bie Schlufgabl burch Gewicht ermit- beifpiellofer Brutalitat übertroffen burch bie Dignen fein. Die Rommiffion bielt bie jegigen Beit- telt, barnach wiegen 2,824,000 Stud 395 Bfb. verhaltniffe nicht für geeignet, Die Bauten in An- 180 Gr. - Sobalb es gelungen fein wird, ben griff ju nehmen, halt es vielmehr fur vortheilhaf- Beftand ju Cammlungezweden entjprechend ju verwerthen, foll ber Ertrag fur 3mede ber Stolge'fchen Stenographie Berwendung finden.

#### Bermischtes.

- Dit fonobem Unbant fab fic ber ehrliche Finber eines am Connabent auf ber Friedrichstrafe in Berlin verloren gegangenen Bortefeuilles belohnt, Bermuthenb, bag ein etwa zwanzig Schritte vor ibm gebenber herr ber Berlierer fei, beeilte er fich, ibm nachqueilen und ju fragen, ob er etwas vermiffe ? Der Befragte antwortete in brüstem Tone mit ber Gegenfrage : "Bas fummert Gie bas ?" aber auf bie Bemertung, er moge in feinem eigenen Intereffe nachseben, ob er etwas verloren, griff er in alle Tafchen und rief erschroden: "Mein Tafchenbuch !" Der Finder überreichte es ihm, wollte feinen Weg fortfegen, fühlte fich aber ploglich am Urm ergriffen und mit ben Borten gurudgehalten : "Salt! Gie muffen warten, bis ich nachgefeben, ob auch nichts vom Inhalt abhanben getommen ift. Es muffen 470 Mart barin fein." Mit einem Blid auf Die inzwischen ichon angesammelten Reugierigen zeigte ber fich unangenehm berührt fühlende herr auf eine nabe Konditorei, bemerkend, daß sich die Sache dort beffer abwideln laffe, schritt voran, ber Andere folgte ibm auf bem Fuße. Beibe Berren bestellten fich eine Erfrifdung, ber Eigenthumer bes Bortefeuilles begann ju gablen. "Es ift Alles richtig!" fagte er nach langem Stobern zwischen ben Papieren. Inzwischen batte ber Finder fein Briemonnaie geoffnet und ber Bebie-"Ach, bas tann ich ja nicht verlangen," fagte jener

forperliche Diffhandlung von Untergebenen, begonnen. Durch bas Beugenverhör murben Afte ber emporenbsten Robbeit und mabrhaft raffinirter Graufamteit festgestellt, bie in ber gablreich erschienenen Buborerichaft bie lebhaftefte Bewegung bervorriefen. Schläge ju verfegen. Während bes Winters bei Strobwijche am blogen Leibe und am Befichte "fchruppen", bis bie Saut gerriß und bas Blut ber-Rommando mit Dhrfeigen bebienen mußten; alle anderen Berbrechen und Bergeben aber, von beren bie Antlage im Gangen 68 aufjählt, werben an bandlungen, welche v. Gepern im Berein mit bem Sergeanten Rlinger an bem Bemeinen Schotteret verübte. Rach beenbigter lebung mußte ber Aermfte eine volle Stunde lang unausgefest über ben Sprungtaften fpringen und im Lauffdritte gur Abfprungstelle gurudlaufen. hierbei erhielt er von bem Lieutenant fortwährend Siebe mit bem blanfen Gabel, und fpater Stofe mit ber Gabelicheibe in bie inneren Geiten ber Schenfel, auf ben Ruden und bie Fuge. Gergeant Klinger aber folug mit ber Gabelfuppel nach ibm, fo oft er fonnte. Alls Schotterer wegen ju großer Ermattung nicht mehr fpringen tonnte, mußte er noch eine halbe Stunde lang mit voller Ausruftung (ausgepadtem Tornifter ec. 2c.) in ber Kniebeuge bas Gewehr mit ausgeftredtem Arme binaushalten, und als ihn bei biefer Belegenheit bie Rrafte verließen, erhielt er mit ber Gabelicheibe eine Menge ichmerghafter Siebe auf bie Buge, Rnice, Arme, Sanbe und anbere Rorpertheile, fo baß fein Rorper mit Striemen, Beulen und Fleden völlig bebedt mar. Ein Gergeant ber 6. Rompagnie, welcher Beuge biefer 11/2. ftunbigen Tortur mar, fagte eiblich aus, bag ber Boben ber Salle Thranenfpuren bes armen Digbanbelten aufzuweisen habe. Andere Augenzeugen berichten, daß Schotterer ichlimmer als ein Thier behandelt worden und schließlich fraftlos und tobtenbleich zusammengebrochen fei. "Der Boben fei von feinen Thranen naß geworben." Das Militargericht verurtheilte v. Gevern ju zwei Jahren Feftung und Dienstentlaffung.

- (Gin fürftlicher Brauinduftrieller.) Fürft Johann Abolf gu Schwarzenberg, herzog von Krumau, feierte am 22. b. Dt. fein 80. Geburtofeft nung bebeutet, bag er beibe Erfrischungen bezahle. auf bem romantifch gelegenen, im Stile bes foniglichen Schloffes ju Binbfor gebauten prachtvollen deinbar ablehnend. — "Sie verlangen es ja auch Schlosse gu Frauenberg in Bohmen, wozu fich fammtnicht," antwortete ber Finder lächelnd, "aber ich liche fürftliche Anverwandte eingefunden hatten. Die habe Gie ja hierher eingeladen und", fügte er far- Brauerwelt Desterreiche, insbesondere Bohmens, verbanft biefem Fürsten manchen Fortschritt und manche Errungenschaft auf bem Bebiete ber Bierinduftrie. wader voran, und war ber Erfte, welcher bie Un-- Bor bem Burgburger Militargericht bat terzeuggabrung in Bobmen und Defterreich ein-

allein zweiundzwanzig in eigener Regie balt, fo alle Reuerungen ber Brautechnif eingeführt. er fonft noch auf bem Bebiete ber Land- und for wirthichaft, fowie ber Fifchaucht geleiftet bat, in wunderungswürdig, und die fürflich Comargenber fcon Meierhofe find mabre Mufteshofe, wel giell in Bohmen febr viel jur Debung ber Band und Forftwirthichaft beigetragen und Antere gleichem fortidrittlichen Streben angeeifert haben

- Samburger Blätter ergabien : Auf but Berron ber Berlin-Samburger Gifenbahn erichits sorgestern ein Inbivibuum, welches mehreren Ball beamten gegenüber erflarte, es fei ber "liebe Sauft gott" nub wolle mit bem nächften Buge nam enbell lin reifen. Mis man ben Menfchen fortweijen wollte, verfiel er in Tobsucht und rafte in fo arge Beife, bag man ibn nur mit Dube übermaltigen fonnte. In Sanben und Fugen gebunben, bracht man ihn in bas Rurhaus. Dort wurde feftgefiells, bag ber Irefinnige ein Schiffertnecht aus Darien werber fei."

— Die längste Theatervorstellung bee 19, Jahrhunderte war unftreitig bie vom 2. Mar im rufflichen Theater ju Dbeffa. Ge murbe namid bafelbft bie "Reife um bie Welt in 80 Sagen" aufgeführt und ba es mabrent bes Spieles jable reiche Entgleifungen bes Eisenbahnzuges gab ferner bas Schiff "ungludlich" fcheiterte unb lich die Schlacht mit ben Bilben febr lange beuren. jo endete bas Stud, welches um 7 Uhr begann, erft um 3/43 Uhr Morgens. Die bas Bubile fum am Schluffe noch auwefend mar, in une wicht befannt geworben.

- Die "Bliegenben Blatter" be gen in iband letten Rummer einen hubiden Scherg. Gin Ge fangener blidt am Gifengitter feines Rafigs ga muthig in die Frühlingsluft hinaus und seufsetretis fich bin: "Run ift ber bolbe Frühling wie 14. Wenn er boch auch mir ein Teil'chen brach beild ?

Telegraphische Depeschen. Bien, 27. Mal. Die amtliche "Biene. tung" veröffentlicht bas Finangefes pro 1879.

Baris, 26. Mai. In ben Reiben ber Line fen macht fich eine frarte Opposition gegen tie Bewilligung ber Erlaubniß jur gerichtlichen Berfolgung Caffagnac's geltenb, welche bemnach zweifelhaft ericheint. Der Direttor bes Brefibureau's, berr Baforge, bat feine Entlaffung eingereicht.

Man fiebt hier bie friegerifchen Ruftungen Griechenlands mit Ungufriedenheit. Der Ministere bes Auswärtigen hat bies ber griechtichen Regierung ju verfteben gegeben. Der frangofifche Gefandte in Athen, herr Tiffot, wird bemnachft bier erwartet.

Betersburg, 27. Mai. Telegramme aus 32 bit und Berm som 25. b. Mtd. melben, bag itt beiben Stabten Borfichtsmaßtegeln gegen bie Genero brunfte ergriffen worben feien. In Berm find außerbem Dagregeln jur Berftarfung ber Bolige getroffen worden. Mehrere ber Brantstiftung ver bächtige Berfonen find verhaftet worben. Auch in Befaterinburg find entsprechende Borfichtsmagregeln angeordnet worden.

Ronftantinopel, 26. Mai. Aleto Bafcha ift beute nach Bhilippopel abgereift. Gin Delegirter bes Generals Stolppin, sowie eine Deputation Gingeborener find ibm gu feiner Begrüßung bis gut

	with golde.	Cifenbahn Stamm. Afrien	Sif. Prior. Met u Oblig.	Spotheren-Wertifitate.	Industrie Bapiere.	Machiel Com
	Berlin, 26. Mai.	rammot some some some	C 19. VII. 8. 45. 31, gar. 31, 185,60 61 25 b. bo. Ea. 3. 31, 85,50 61 25 bo. bu .a. 4. 31, [35,46 81]		Are as I am I am	Bechfel Conto nom 26.
	Tative Silver of Records	Altona tel 8 1 144 00 bis	bo. bu sa & 88/a F188,46 baus	Dentide Dup. Bl. Tibbr. 5 102,50 ba 5 bo. bo. oo. 62. 42/2 101,50 ba 6 bb. Gentr. Bb. Crb. Ti. 42/2 101,50 6	Deutsche Baugerellagt " is 60 5.	Markerbam turg
	Estiplitus Anlethe 4/1, 106.70 b3 &	Bergiico-Martifoe 23,3 4 91,50 68 Berlin-Anbalt 6 4 94,25 68 6	Derain-Anhalter 61/2 108 25 B	10 - 10 - 10 ha ha wo ma 74 F 104 60 66	Unter ben Einben 1160 64	Lonboa & Monat 2 180 95 68
	Steets-Schult-Scine 82/2 24,16 24	Berlin-Dresben   0   3   15,75 b. 25	Display and the state of the st	bo. bo. rady. a. 110 b 110,00 6	Bajar 108.ee a	Beigische Blag 8 Lage 8 81,10 65
	Bulliuer Ctobl-Oblig. 41, 1886 80	Serling Samburg	Merlinskamburger 4 -,-			
	Berliner   102 7. 51 @	Storfin Rotah - Whatbebe   Black   91 70 ht us	bo. Sa. D. nene (41, 161, 80 ba	Boben-Creb. B. (rg. 110) 5   103.25 5-(8	TE Sondittida	Betersburg 3 Wosen 6 194,13 63
	bo. 4 106, 0 by	Dettim-Startin	Derlin-Stettiner 3. 6. 41/s	bo. bo. (Th. 116) 43/8 90,80 61	8 82,00 ba 8 8 82,00 ba	bo. 13 Monat 198.60 bi
	) bo. neue  81/2   85 ( 0 to	Wilm- Minden 12/30 4 126 60 by	bo. (81/a) gar 4 97.00 ba	Ründs. Hoben-Credit-Bt. 6 -,-	112,58 98	Barician 8 Tage 6 19/40 & 200
	be. 4 F8.19 ba	Safte-Goran-Onben 0 4 1475 bi 6	a. 7. 65er. (41/2) gar. 41/2 161 76 Ga	gruppfde Bart. Dbligat  5  110 ju ba @	Brebower Buderfabril - 60 00 b3 B	bo. ho. 8 Planat   1972 20 68
	be. 1816 808 90 64 89	Dannover-Altenbefen 0 4 14 60 baz Marfifo-Bojen 0 4 13 86 bi	Bredlatidon alleh Qu a 111. 141 00 w	be. bo. Bibbr. 5 84 67 bs ca	Cicorien-gabril	erfolgen liebermeifenn ber Untrhat en
	2 Prienice neus 4 97 75 54 20 64	Magbeburg-palberflant 8 4 142 ib ba	Talmasproperer 2 For 5 108 0 m	Mothus: Dr. plaupariete  a.li	Immobilien 4 71 60 20	Gold. und Paptergeis
	bo. bo. 6 8,10 ba	bov 80, 98 0 4	6. Em 41/ 102 00 m	Medleub. Bionbbricfe 5 100,72 @	Brain to 16 95 6 33 95	bern Erichaube erwaefilbriem Getrel
	bo. 2. 6 6 - 105,80 63	Rieberichief. Rart. 4 98.30 6	Rook Galberdahter 144, 101.80 hami	bo. bo. bo. Blander 5 102,00 @	10 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ducaten pro 6 86
	#xr- nub Reumärt. 4 98 / 6 5:	DD. Qa on at the law to by Oh	Oberialel. www. n. 1889 5 102-10 m	Bomm. Opp. 370. (11. 130) 5 100 16 6	w co of amaraiophi 4	Sepereigus 15 25 26 60
	2 Bofenfoe   18 20 58	medie Derriter Makes   call   sec of as in		ho 3 5 (x 100) 5 93 50 km	SO. anables	To France-Stud 16,51 63 Dollars 472
	Brensische Brob. Sani 4 98,30 b)	or crurials	bo. (Stargarb-Bolen; 4 10110 g	bo. bo. (rg. 110) 41/2 91,75 85 Breuß-SppBanf (rg. 120) 41/2 99,69 81 (9	Rabm. B. Griffer-Store 1 4 42 60	3mperials
25	Deutsche Zonde.	00. junge (70 pct.) 0 4 96,40 51 3	bo. (Stargarts Bolen; 41; 101'to 5 bo. 5. 5. 6m. 41; 101'to 5 bo. 5. 6m. 41; 101'to 6 bo. 5. 6m. 41; 101'to 6 bo. 5. 6m. 41; 101'to 6 bo. 5. 6m. 125. 6m. 12	be be 5 368 m	bo. Chamened.	Franjösische Banknoten 213,90 69
7	W. 1002 W. 1002 Comp. 1416	Stein-Rabe Gtargarb-Polen Gial al. 102 26 62	Steate Overv'es 42, 173.30 (8) Stein. ? Em 69, 4. n. 48. 6 103.86 5. 6	5tettin Rat. 5 pp. 3 pb. 5 160 no 6 0 bo. (2, 110) 4 1/2 16 00 bas	B erbebann Glance   4 148 60 W	uffifde Rote 190 M.   197,30 %
100	The Contract Contraction in 109.20 By	Thurmger 12 12 12 132 00 b	bo. br. bon 1874. 5 148,2. 63		159,00 B; @	deductions of the dependent Private
	Seam and a 40 St 269,10 bz	bp. 80 80 cov 4 1 0 60 80 80	action and on the But.		Lebadofabrii (Brat.) 4 108,50 bi	Callendary or petitionist
	Cor. Braniens Auterde	200. 20 E 42/4 48/4 108.96 88 -	walth have will month any 16 180 00 bront	April 1 and 1856.	Baffage)   1   8   18,50 ba (6)	Animon trillio 55 and thing
	Stair. Granten-Enfeihe 4 181,40 ba	- 1 Tale 1 T 19 00 00 00	Edinous Derners out to 1 V( ) by call		Cata Applications to agent with man	Divibenbe pro 1877
	Breuniom, 2018t. Loojs — 87,55 @ 132 60 61@	Breil-Breim Int. 13/2 73.66 by	somma wir.s. u. Workanh Lit. Die in her in	9. 6. Sprit-Prd-H. Sociofic	marathan B. Saissan	D. Allge, Beris . 1 en .
	Deffance BrainAnleibe 31/ 180,35 ba@	Duf. One. Ca. dr m. 0 17 1 19 30 01 401	Da. Da. 1874 dar 13 1345,00 m	pa. Cancupercen   0745   0   160.00 @	Bergwon. Battengefellfcaften.	1 40
	1 bo. bo. bo. 2. cm. 6 11000 ba	Franz-Josephbehn 5 5 64 70 01 & Oal Carlskubw. Bahn 9 20 4 104,10 bd	bo. Greganiungeney gat. 8 142 45 51 8 bo. neue	bo. Commerabant	The state of the state of the state of	Br. Rat-Berj-AL 24 4
	230, Cante ville 1000 3 1 3,35 84	Gotthardbahu (60 vet.) (6)	BC. DO. 3. Charle ILVA CO ha	bo. Maflerbauf 10 4	Bodum Bergir. \$   4   68,75 @	Br. See-AnceComp. 8 4 Union 18
	Meeninger could be a to be	Supproced Steehach	bo. non 1670 6 78 w 6- m 3	rest. 218101110bant   0   1   795163 dals	Morufflas Bergm	Reue Dampfer Comm
		Medl. FrFranz	neigend. D. (&. R. Berb.) 5 48.2, 4	CHILDID. THE SHO. M. De.	200000000000000000000000000000000000000	Stetiner Dampfolis. 38 5 R. Stett. Zuderfieb. A. 4 4
	Character Character	Duerbell. Or gar.	DD. DD. BENE & 39 8.7 N. Oa 14	Darmuabter Bauf	Turen Roblemb.	B. Br. Suderfieb W. 30 5
	Smert rada 1881  6  103,50 05	bo. Roremefbahn 6 an 5 286 Le ba	be. bc. b. 1877 6 1	centime Mant	Germaner Bergham - 4 108,00 B	Form. 6. F.
	bo. 1886 6	DD. DD. Pa. 10.1 ti 4 1100 50 ba 001	bo. bs. b. 1878 6	bo. UnioneBant   6	Conigs une cauras tte - 4 76,75 bs	St. Dampfm. A. B. 169/8 2 Walamühl-Affien 169/8
	sinnifde 16-Thir Cools - 41,81 @			Diputer apendocteping.   w   w   dv & v * v * v   l	Anutie Tiefban	ba Pullation 5 5
	Coffee Station Boute 44 5 40 by	Sübößerr. (20mb.)	bo. in Pin. Men. 90.40 6	oniash. Bereinsbant 6 4 88 00 ut	Spieniste inibiliten 4 1789 6	
	be. Gold-Rente   4   70 10 63 @ 1	E 14 196 UP 58	eleg-Woroneja gar. 5 84,00	tagoes, privatedati 6°/10 4 111 5 68	DE. St 6 66,00 B	Stett. PortCF. 40 4
		Citoria Manual Carloss	tostom-Morenesa gar. 5 21 50 83 68	bo. Doppetherenhant & c occord	and the same of the same of the same of	Romme B. Dibier 0 5
	0a. 1555-20016 - 816 b6 B	Gifenb. Stamm. Priorit. Met.	turgt-Charton ger 5 80.50 m	ordbentsche Bant 82/8 4 144 50 4 beiterr. Ereditanstalt 81/8 4 450 00	Bankara	Stemm-Affien - 4
	he. 1864-200fe - 197, 0 81 9	Destina Eregies U 5 20 00 ha Ou 10	utst-stem gar. 5 94,85 had a	etersb. Intern. Bank 18 4 87,90 by	Baut-Disconte in:	bo. bito. Prior. — 6 Stett. MajdBau-Anstalt
	all Sus Sul p. 1870   - 61 18	10 6 61 66 81 68	bo. Elcine   84.25 K	r. Bodencreditamitale   8  4   76.50 82	The state of the s	Ecoller u. Solberg - 91.
	a ba. b. 1873   5   8c,7u @   6	pannover-Altenbefen e 6 86 Lo 81 Cal I	Rosco-Smolensi ger. b 88 60 as	bo. Centralboden   91/2 4 128 1063 5 bo. Sppoth. Act. Bant   121/3 4 117 76 6	Werlin & was commended	Stett. Bergichl. Dranerei 8 4 50 5tettiner Stabt-Dblig.
	30. bo. b. 1873 5 6.00 8			ei@sbait   6 29 4   154,9088 0	Enrichment of (Course) 6 %	be. Börfen-Oblig.
		bo. b. C. 6. 5 110,16 6 5 10,16 6 7	THE CA CO AND MARKET TO THE PARTY OF THE PAR	ofloder want	Baris 2 nat	bo. Gen. D. G. unt. 5
	20. fram = Mal 1866 5 148 90 55 W	techie Dberuferbahn 64ab 126.86 84 81	30. 2. One 0 74 10 4 10 5	chaffigur enicher Bant .   22/8 6 88, 15 B diefischer Bantverein   6 4 92,00 B	County of the state	all the state of t
	21 5 Stal Streets 15 5976 ha 16	Saalbagn   8 - 22 25 08	Confdon Tangen of 5 0:,09	do. Bereinsbant 0 4	Betersburg - par	the state of the state of the
Parcel	o 6. Mnl. Stieglite   b   81 50 bi@ Z		Davids or Diane o A	tettinez Mallerbant   0 4 1	Wien Oesterreich. 28 4 vac.	ere Albanda und Siderigen Chenger
					- Characteristic and a second	

#### Das Testament ber Gutsherrin.

Rovelle von Mary Dobfon.

Das follft Du, mein theurer Sohn, und eben-3 Aubiren," entgegnete ich, ale ich fein bleiches bie Rathin fagte : icht und bie Thranen fab, bie er nicht gurudguigen permochte.

Mutter," antwortete er mit einer Bestimmtheit, liebst, giebst Du jest und für immer jeben anten baran auf. 3ch mußte mich ja fchamen, mabrent langer Jahre von Dir und Anna ere ju fommen !"

Bobl einfebend, bag fein weiteres Bureben half, gablte alebald bie Rathin : ich, wenn auch mit fcwerem Bergen, nach. prace in einem Damburger Beschäftsbaufe einen burch bas er einen Theil seiner Lebensbeburfau bestreiten gebachte.

bar bas erfte Mal, bag wir auf langere Beit fabren. frennten. Bir hatten am Abend vorher lange natmen gesprochen; ich hatte ihn einbringlich ernt, allen Berfuchungen ber großen Stadt ftanbwie gurudgutehren !"

"berwältigt von ihren Erinnerungen hielt bie

rung Beschid ihr entlodt. wifterner Baufe fuhr Erftere fort : te meine traurige Familiengeschichte ergablt,

laffen Sie une lieber jest von anbern Dingen

bagegen Daniela, "und glauben Gie mir, bag ich Sparfamteit und angestrengter Thatigleit mehrte fich langere Aufenthalt in bem beißen Rlima foll feine Alles, was Gie mir gefagt, verftebe und mit Ihnen auch unfere Einnahme, und ich fonnte baran ben- Rerven etwas erfchlafft haben. Rach langer Zeit fuble! - Auch meine Dama bat an ihrem letten ten, unfere mir fo brudenben Schulben gu tilgen, werbe ich ihn jum erften Dal einige Bochen bei Lebensabend fo ernft und feierlich mit mir gesprochen wir waren Beibe fo tief bewegt - ach ! Frau Rathin - - " und in lautes Beinen ausbrechend, barg fie ihr Saupt in ben Sanden, mahrend beforgt

"Wie leib thut es mir, liebes Fraulein Daniela, daß ich gerade diesen Abend Ihnen diese Mittheilungen gemacht, mabrent boch ber Argt mir befonweit über feine Jahre hinausging, "wenn Du bers anempfohlen, fo viel wie möglich jebe traurige Aufregung von Ihnen fern gu halten !"

"Ich werbe gleich wieber gefaßt und rubig fein, entgegnete zwar kaum vernehmbar bas junge Mädn in laffen, inbeg ich nun balb im Stanbe den. "Dann aber laffen Gie mich Ihren Bericht werbe, mich felbft ju erhalten, und Dir jur ju Enbe boren, bamit ich erfahre, wie es Ihnen meiter ergangen ift !" und ihre Bitte erfüllend, er-

Arthur, bem anfänglich bie taufmannischen Ar-Sohn legte gegen Oftern ein glangenbes beiten wenig gufagten, wie er mir fpater geftanb, nen ab, und hatte unterbeg burch verichiebene fant jeboch nach und nach mehr Beschmad baran, zumal auch seine hoffnung, Gelb für mich zu vererhalten, wo er bas erfte halbe Jahr umfonft bienen, nicht getäuscht warb. Rach Berlauf bes ten, bann aber ein fleines Gehalt beziehen erften Salbjahre erflatte fich fein Bringipal gufrieben mit feinen Leiftungen, erfundigte fich eingehend nach einen Berhältniffen, banbigte ihm schon bas erft Der Tag ber Abreife tam, und unter taufenb fur fpater jugefagte Gehalt ein, und ermabnte ibn, tanen nahmen wir Abichied von einander, benn in feinem Gleif und feinen Beftrebungen fortau-

"In ber Freude seines Bergens theilte er mir noch am selben Nachmittag biese mir fehr willtommene Radricht mit, zufolge welcher er nur noch geaft jon wiberfteben, und reines herzens und Ginnes ringer Beibulfe meinerfeits bedurfte. Um unfern weiteren Unterhalt zu erwerben, hatten Anna und ich jur Sandarbeit gegriffen, boch brachte biefe in bin inne, und Daniela, welche ber Ergablung unferm Stabtden nur wenig ein, jugleich aber mar beuen, liebenben Mutter, bei ber fie ihrer ver- bas angestrengte Gipen für unferer Beiben Gefund-Bflegemutter gebenten mußte, Die größte beit von ben nachtheiligften Folgen, und begann Famleit geschentt, trodnete bie Thranen, Die namentlich meine Tochter gu franteln. Es mußte alfo ein anderer Erwerbezweig gefunden werben, unb ich enticolog mich, Babegafte aufzunehmen, was gur Forthen Sie, Fraulein Mansfeldt, daß ich Commerzeit bier Die meiften Familien thun. Wir bewohnten bamals ein fleines Saus, es fonnte alfo nur mit wenigen Fremben ber Anfang gemacht merden; nach und nach aber mehrten sie sich, und wir

eines portrefflichen Menfchen rechtfertigte, auch meiner Anna mit ganger Geele jugethan war, fo gab ich, ale er bie erforberlichen Eriftenzmittel nachzuweifen vermochte, ihre Berbindung ju. Gie find ein gludliches Paar geworden, beffen Glud noch durch bie Geburt einer Tochter, welche diesen Sommer stattgefunden, erhöht ward!"

"Wenn aber auch Ihre Tochter verforgt ift, Frau Rathin, fo brauchen Gie boch jest nicht mehr fo angestrengt ju arbeiten, wie Gie es fortwährenb thun," tonnte Daniela fich nicht enthalten gu fagen.

"Das muß ich bennoch, Fraulein Mansfelbt, auch bin ich ja jur Arbeit noch jung und ruftig genug! - Die kleine Aussteuer meiner Tochter nahm mehr als bie Summe hinweg, bie ich nach und nach ju biefem 3med gurudgelegt; ber lette Reft ber Schuld ift gwar vergangenen Binter burch meinen Sohn getilgt worben -

"Ift biefer noch nicht im Stanbe gewesen, Gie ju unterftugen ?" fragte Daniela.

"Das bat er immer nach Kraften gethan, und auch feiner Schwester eine hubsche Summe gur Ausftattung geschenkt. Er felbst aber bedurfte auch noch als Einjähriger genügen mußte. Alles bies ift, und Gottlob! ohne frembe Gulfe überwunden, auch fichten, beffen Rompagnon ju werben !"

"Saben Sie Ihren Sohn fürglich gefeben —" "Er war noch biefen Commer, balb nach feiner fcmuden tonnte! -Rudfebr von Savanna, bier, und wird auch im

Meine Tochter, welche mir getreulich jur Seite ftanb, mir feben, benn bisber tonnte er immer nur auf erblubete gu neuer Gefundheit; nach einigen Jahren einzelne Tage tommen. Much ben Befuch meiner lernte fie bier einen jungen Architetten tennen und Tochter und meines Schwiegersohnes erwarte ich, lieben, ber zwar arm wie fie, boch anerkannt tüchtig fobalb mich bie Babegafte verlaffen. Unna bleibt in seinem Jach war, und ba er jugleich ben Ruf mit ihrem Rinbe auf langere Beit bier, ba ibr. Mann eines bebeutenben auswärtigen Baues megen eine Reise unternimmt, Die leicht ibn auf Monate fern halten fann !"

> "Go werben Gie benn Alle bier vereint fein." fagte fast traurig Daniela.

> "Mit Gottes Sulfe, ja, Fraulein Manefelbt," erwiderte die Rathin. "Bu fest jedoch baue ich nicht barauf, benn ich habe im Leben ichon ju viele Enttäuschungen erfahren! - Da habe ich einmal lange bei Ihnen geplaubert; mir aber mar bas Berg fo voll, und ba gerabe beute fur une Beibe ein Tag ift, ber bem Anbenten theurer, lieber Tobten gebort, jo trieb es mich ju Ihnen, und fo haben Gie benn auch meine Lebenegeschichte erfahren !"

> "3d bante Ihnen berglich, bag Gie mich Ihrer Mittheilung wurdig gehalten," antwortete gerührt Daniela, "bie mir zugleich gezeigt, was man mit einem redlichen, festen Willen vermag !"

Die Rathin warb bier in einer bringenben Angelegenheit abgerufen und allein geblieben manbten fich Daniela's Gebanken bem eben Bernommenen mieber ju, und fle mußte bie Rathin und ihre Rineiner großen Ausgabe, indem er feiner Militarpflicht ber bewundern, Die burch eigene Rraft und obne jegliche Mittel so viel geleistet und geschafft batten. Bie gludlich war fie bagegen ihr ganges Leben gehat er es nie bereut, feine Karriere gewechfelt gu wefen! - Gie hatte weber Gorge noch Entbebrung haben, und ift feine Ausbildung ibm überall gu tennen gelernt, fonbern mar als eine arme Baife ftatten gefommen. Jest befleibet er bie erfte Stel- von Reichthum umgeben erzogen, war von ber Liebe lung im Comptoir feines Bringipale, beffen unum- Derjenigen, Die ihr bie treuefte, befte Mutter gewefen, forantes Bertrauen er genießt; er hat in Gefchafte- gebutet und ging burch beren gartliche Furforge angelegenheiten icon bie iconften Reifen unter- einer gesicherten Butunft entgegen. Bie reich aber nommen, ift auch in Amerika gewesen, und bat, ba bennoch Arthur und Anna Reichewalb ihr gegenüber, herr Sanfen feinen Cobn befigt, gegrundete Aus Die noch im Befit ihrer Mutter waren, mabrenb Die ihre auf bem ftillen Friedhof bei Lichtenau rubte, und fie nur noch beren Grab besuchen und

Einige Tage fpater fehrte Daniela von einem D, fabren Gie boch fort, Frau Ratbin," bat nahmen eine großere, meine jesige Bohnung. Bei berbft zu einer Babefur wiebertommen, benn ber weiten Spaziergang am Meereoftrand beim, ben fie

Börsen:Berichte.

Stettin, 27. Mai. Better schön, Lemv. + 19° R. drom 28.1. Whid S.O. Weizett matt, loko gelb. 11.8—194 weiß 178—195, per Mai-Juni 189, 188, 5. per Juni-Juli do., ner Juli-Angust 191 bez., per her-Ottober 198 bez

ungen fian, der 1000 Mgr. ioko ml 125—134, 118—124, per Mai-Juni 120—119—119,5 bez., duni Juli do., der Full Angun 122,5—121 bez., per kemaer-Otober 126,5—125,5—126 bez. Scrife per 1000 Rige. loto Brau 120-128, Futter-

Juser per 1000 Kigt. Loto 115.—130. Erbien per 1000 Kigt. Toto Hutter, 120—130. Binterriblen niebriger, per 1000 Kigt. Loto per Otember. Itaber 268,5—208 bez

bol niebriger, per 100 Stige loto o. Faß be 50 Bi, per Mai 67,5 bes., per September-Ottober

piritus matt, per 10,000 Liter % solo ohne Fak Sog., per Mai-Juni 51,6—51,5 bez., per Juni-Juli d. per Juli-August 52,5 bez., 52,4 Bf. u. Ch., per mach September 53,2—58 bez., per September Oftober 2,5—52,4 bez.

Familien-Nachrichten.

Strehelicht: herr Frbr. von und zu Egloffftein mit Fraulein Clara von Schaper (Stettin). eboren: Gin Cohn herrn herm. Bierts (Bolgaft). Derrn Premier-Lieutenant b. Buggenhagen (Stargarb). herrn A. Ruben (Stralfund).

Derrn G. Sillsberg (Straffund). eftorben: Schlächermeister Bilbelm Sagert (Antlam). Frau Caroline Babe (Renhof)

Stettin, ben 17. Dai 1879.

Befanntmadyung, eireffend den diesjährigen Asoumartt.

Betreff bes am 16. und 17. Juni b. 38. bier Mittindenden Wollmarktes wird Folgendes bestimmt:
ADie mit Bolle belabenen Wagen werden im
Stadigediet vor dem 16. Juni d. 38., des Morgens
3 Uhr, nur insoweit zugelassen, als die Wolle in
den Leiten gelagert oder den heitigen Spediteuren
auf Tager genommen werden soll. auf Lager genommen werben foll.
Die in Baffer ansommenbe Bolle barf gleich-

Die sin Wasser ausommende Wolle darf gleichfalls nur mit dieser Beschränkung angesahren werden. Die Ansuhr in die Zelte kann bereits am 14. Imi von Morgeus 3 Uhr ab erfolgen, darf aber nicht während des Sonntags des 15. Juni geschen. Der Mark beginnt am 16. Juni und ist das Ansscheiden der Wollsäcke und das Feilbalten der Wolle sowohl in den Zelten wie auf dem freien Markte dor dieser Zelt nicht siathaft. Zuwidersdandlungen werden nach § 149 ad 6 der Gewerdesordnung vom 21. Juni 1869 bestraft.

Castwirthe, Vermiether möblirter Zimmer und andere Personen, welche Fremde beherdergen, werden auf rechtzeitige Anmeldung der Marktbesucher auf, werken Zentschliche Kollizei-Direktion.

Königliche Polizei-Direktion. Graf Hue de Grais.

Landwirthschaftliche Ausstellung

Flatow in Westpreußen. Die Gruppe VI. des Hauptbereins Westpreußsicher andwirthe, bestebend aus den Localvereinen Flatow, wisanke, Br. Friedland, Bandsburg und Camin, verdialtet am 14. Inni d. Is. eine Thiericau, verdunden mit Ausstellung und Prämitrung von Indwirthschaftlichen Maschinen u. Geräthen Immelbungen nimmt imfer Schriftführer, Berr Bürger innelbungen numtr wert Sont bis spätestens zum 25. Mai berer Löhrte in Flatow, dis spätestens zum 25. Mai 18. entgegen und ist sowohl dieser, als auch der interzeichnete Vorsitzende zu jeder weiteren Auskunft letz bereit

Die geschäftsführende Commission.

A. Pletsch, Borfigender.

Stettin, den 26. Mai 1879.

# betreffend die Reinhaltung refp. Be:

sprengung ber Minnsteine und Straßen 2c.

Für bie Dauer ber warmen und trodenen Bitterung mahrend ber Sammermonate b. 3. werben bie Herren Hausbesitzer und De walter von Grundfüden unter Hinweis auf die §§ 1 und 2 der Bolizei-Ber-ordnung vom 5. Juni 1878 hierdurch bei Bermelbung ber baselbst angebrohten Strafe aufgeforbert:

1) den Bürgersteig und Straßendamm täglich mindestens zweimal und zwar Bormittags zwischen 8 und 9 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr mit Wasser zu besprengen.

2) Die Rinnfteine und Ranale, welche bestimmungs. mäßig nur jum Musguß des unreinen Baffers ohne Beimischung consistenter Abgange benutt werben burfen, täglich einmal vor 9 Uhr Morgens gründlich ju reinigen.

Königliche Volizei-Direktion. Graf Hue de Grais.

Baterlandischer Frauen-Verein.

Die herren Mufitbirectoren Orlin unb Janeowirm haben fich gütigft bereit ertlärt, gum Besten einer milben Stiftung ein Concert mit Blafe- und Streich-Inftrumenten gu beranftalten.

Daffelbe wird Mittwoch, ben 28. b. Dt., in Wolfi's Garten stattfinden und Nachmittags 41/2 Uhr beginnen. Billets à 75 Pf. sind an der Kasse am Eingang des Gartens zu lösen, wo anch die Programme verabfolgt

Bir erlauben uns um rege Betheiligung ergebenft gu bitten. Stettin, ben 26. Mai 1879.

Der Vorstand. Ulrike Heindorf.

Donnerstag, ben 29. Mai, Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenfunft Lokale refp. im Garten bes herrn P. Devantier, Pöliperstr. 4.

Der Vorstand. Dr. G. Grassmann.

Stenographischer Verem nach W. Stolze.

Am 2. Pfingfifeiertage Ausfahrt mit Damen nach Bobejuch. Näheres barüber am Freitag in ber Sitzung.

Pringit:Fahrt von Stettin nach Kopenhagen und zurück, Bostbambser "Titania", Kapt. Liemte. Abfahri Stettin Sonnabend, 31. Mal, 1½ Uhr Nchu. Abfahri Kopenhagen Misiwoch, 4. Juni, 3 Uhr Nachm

Sin- und Metourbillets (30 Tage gültig): 1. Cajüte 30 Mart, 2. Cajüte 18 Mart, Dect 9 Mart. Billets an Bord der "Litania" von Donnerstag ab. Rud. Christ. Gribel.

Auctionen werben in allen Artifein hier n. anherhalb burd mich abachalten. Lud. Wagner, abgehalten. gerichtl. vereib. Tagator u. Auttionator, Fifcherftr. 17 Biefe im fetten Ort hint. Dungig ju verp. Baradeplat 22 Meine 41/2 Morgen große, im 2. Schlage bes fetten Orts, Bredow gegenüber, belegene Hanswiese ift zu verspachten. Näheres Breiteftr. 17. Gramtz.

# Stralsunder Gewerbe-Lotterie.

Berloofung von Ausstellungs-Gegenstänben ber

Borpommerschen Gewerbe: u. Induftrie-Musstellung gu Stralfund. Mit Genehmigung bes Königl. Ober-Prafibiums. Gewinne:

Gine vollftanbige, elegante Limmereinrichtung Pianinos. Fahr- und Reit-Utenfilten. Wirthichaftsmafdinen. Nähmaschinen.

Burusgegenstände Gewehre.

Aleidungaftude, hansgerathe, Birthicafts. mb Ber-brauchs-Gegenflanbe aller Art.

Ziehung Ende Juni 1879.

Die Gewinnliste wird in ber Zeitung veröffentlicht. Loose a 1 Mark sind in der Expedition dieser Zeitung. Stettin, Kirchplat 3, zu haben.

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir zur frankirten Rudantwort eine Behnpfennig-Marke beizulegen rejp. bei Postanweisungen 10 Pfg. mehr einzahlen zu wollen. Porto bei Postvorschuß sehr theuer.

Invalidendank-Lotterie

zur Feier ber golbenen Hochzeit II. MM. des Kaisers und der Kaiserin zum Besten militärischer hilfsbedürftiger Invaliben.

100 Sewinne im Berthe von à 50 Mt. Sa. 5000 Mt. Gewinne: Sauptgewinn in Silber im Werthe von 5000 Dit. 3000 " a 2000 " nne im Werthe von a 1000 Mt. Sa. 3000 Mt. 2,950 6,500 6,500 . A 3 . 40

Die Ziehung am 24. Juni 1879 in Berlin. Loofe a 3 Mart find ju haben in ber Ervebition biefer Zeitung, Stettin,

Kirchplay 3. legen reip, bei Boftanweisungen 10 Big. mehr einzahlen zu wollen, Porto bei Bostworichus febr theuer.



# Baden-Baden-Lotterie,

eingetheilt in 5 Klassen a 2 Mark. Sauptgewinne: Werth 60,000, 30,000, 15,000, 12,000.

3 mal 10,000, 4 mal 5000, 1 mal 4000, 6 mal 3000, 6 mal 2000, 15 mal 1000 Mark

Loofe zur 1. Klaffe a 2 Mart, Ziehung 16. u. 17. Juni, find ju

haben im General-Debit für Stettin Rob. Th. Schröder, Schulzenftr. 32.

Alimatischer Gebirgs-Curort, Brunnen, Molken- und Bade-Austalt in der Grafschaft Clat,
Angezeigt gegen Katarrhe aller Schleimhäute, Achstopfleiden, chronische Tuberkulose, LungensEmphhsem, Bronchettasie, Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht u. s. w., sowie der hysterischen und Frauen-Krankheiten, welche daraus entstehen, Folgezustände nach schweren und siederhaften Krankheiten und Wochenbetten, nerdse und allgemeine Schwäche. Keuralgien, Scrophulose, Rheumatismus, ersudative Gickt, constitutionelle Syphilis. Empfohlen für Keconvalescenten und schwächliche Personen, sowie als angenehmer, purch seine reienden Die Biese im gr. Steinbruch, 4 Morg., 3. v. Hagenft. 2, 4 E burch feine reizenben Berglanbichaften befannter Sommer-Aufenthalt.

aber fefter, gefchaftsmäßiger Sanb. Ein Blid auf bung bes vormunbicaftlichen Berichte, wie voraus-Braun war. Eine plögliche Röthe farbte ihre schon Fraulein Wilhelmine Beigbach, Ihrer verstorbenen wollte und schon zweimal geklopft — — won ber wieberkehrenden Gesundheit angehauchten Bflegemutter, anerkannt find. Ich bedaure nichts "Das thut mir leib, Frau Rathin, und wie icon feit Monaten nicht mehr, ihr berg flopfte nen, boch wagte ich es nicht, die Reise ju Ihnen laut und beftig, allein es war bie Freude, welche ju unternehmen, obgleich ich in ber erften Auffoneller ihr Blut burch bie Abern trieb, benn nun wallung meiner Freude baju entschlossen war. Diefe vollständig anerkannt, Stromberg mit bem lieben mit ihrem Testament betraut und auch ju ihrem alten herrenhause und ber ihr fo vertrauten Ginrichtung, mit bem Garten, in bem fle jeben Baum, jeben Strauch tannte, jebe Blume gepflangt; mit beit in ben nachften Tagen entschieben wirb. Meine und fie tonnte fortan bort ale herrin leben, im nigen 3bres ergebenen Dieners Andenten an Diejenige, beren Gute und Liebe fie Alles perbantte.

Den Brief fonell öffnenb, fab fle querft nach ber Unterschrift, und wirflich ftanb ba: "Lubwig war, blidte fie boch nach bem Anfang und las:

allein unternommen, ba mehrere ihrer hausge- | "Sehr geehrtes Fraulein! Es gereicht mir jur Rlopfen aus ihren Traumereien gewedt warb, und fron Stromberg begrußen ? Rehmen Ge baf noffinnen ichon die beimreife, angetreten, und fand mabrhaft großen Freude, Ihnen mittheilen ju fon- gleich darauf auch die Rathin Reichsmald in ihr ihrem Tifch ein Schreiben von unbefannter, nen, bag biefen Morgen auch bie zweite Enticheiben Boftempel fagte ihr alebalb, bag er ans S., sufeben mar, ju Ihren Gunften ausgefallen ift, und ohne allen Zweifel von bem Rechtsanwalt und Gie baburch vollständig ale Universalerbin von Bangen, ihre Augen leuchteten lebhaft und freudig, mehr, als Ihnen bies nicht munblich fagen ju tonwar bas Testament ihrer verftorbenen Pflegemutter aber war um fo größer, ba bie Entichlafene mich Bormund ernannt hatte, als welchen ich bald mich Ihnen vorzustellen hoffe, ba auch biefe Angelegenfeinen Birthichaftsgebäuben, feinen Felbern und Mutter und Schwefter laffen Ihnen bie berglichften Biefen, mit Allem, was barauf lebte, gebort ibr, Gludwunsche melben, genehmigen Gie auch bieje-

> Ludwig Braun, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar "

Den Brief in ber hand ftarrte Daniela lange Braun. Dr. jur., Rechtsanwalt und Rotar." Db- auf Die Buchftaben und Borte, welche bie Ergleich ihr nun ber Inhalt bes Schreibens befannt fullung aller ihrer hoffnungen und Buniche aussprachen, bis enblich fie burch ein vernehmbares

Bimmer trat und ihren Schupling erblidenb fagte :

"Entjoulbigen Sie, Fraulein Mansfelbt; wenn gelehrter Befundheit Ihres reichen Erbes freuen ich gestort. Da ich aber über bie arme Frau, von welcher fürglich bie Rebe war, mit Ihnen fprechen

"Das tout mir leib, Frau Rathin, und ich muß es in meiner Aufregung überhort haben -

"Ich fürchtete ichon, Gie mochten ertrantt fein, und öffnete ohne Beiteres die Thur. Aber Gie find wirklich sehr erregt, ift bies in Folge bes Briefes, ber biefen Morgen mit ber erften Boft getom.

Ja, Frau Rathin, benn er hat mir von meinem fünftigen Bormund bie nachricht gebracht, bag ich als Erbin meiner verftorbenen Bflegemutter anerkannt worden bin! — Das Testament ift gerichtlich als gultig erffart — —"

Die Rathin Reichswald war von Allem, was Daniela's Berfon und Lebensichicffale betraf, vollständig unterrichtet, und begriff nur ju gut ihre lebhafte, freudige Erregung, Die fich in ihrem gangen Befen tund gab. 3hr bie Sand reichend, fagte fie werben!" voll herzlicher Theilnahme:

So barf ich alfo boch in Ihnen bie Gutsberrin

meine beften, aufrichtigsten Gludwunfche, Fraule Mansfeldt, und mogen Gie fich lange und in wiebe

"Ich banke Ihnen für Ihre Buniche, For Rathin," entgegnete bewegt bas junge Dabch ngebe Ihnen aber jugleich bie Berficherung, bag d mich nur über bie gerichtliche Entscheidung fra weil baburch ber Bille meiner verftorbenen Das ber alle Beit mir beilig gewesen ift, wollzogen nich Alles Gelb und But hatte fonft für mich nur f ringen Werth - - "

"Done 3meifel aber werben Sie fich jest und ber heimath gurudfehnen, und mich fcon fribe verlaffen, als bies bisher Ihre Abficht gewefen?

"Das glaube ich nicht, Frau Rathin, es maßt benn icon eine besonders bringenbe Angelegenbeil mich nach Saufe berufen, was aber wohl taum, D ich noch nicht mündig bin, ber fall fein burfte 3ch will im Gegentheil Doftor Donnenberg's brin genden Rath befolgen, und bis jur lepten Bod bes Oltobere bier bleibin. Gertrube ift fcon be nachrichtigt und auch ber Tug bestimmt, an bem wit uns an ber Sation, wo wir bie getrennt, treffer

(Fortsepung folgt.)

Ein Resiaurationsgeschäft ist umständeholber billig für 500 bis 600 M. josort zu verlaufen Räheres Albrechtstraße 5, 1 Tr. rechts.

Die Sänser Schulftrafte 4 n. 5, Grabow a. D., sollen mit geringer Anzahlung billig verlauft werben.
Selbstäufer ersabren Räheres Gießereiste. 11, 1 Er Bwei im fog. fetten Ort nabe am Dungig belegene 1. 12 Morgen große Wiefen find für dies Jahr unter gunftigen Bebingungen zu vervachten. Räheres gr. Bollweberftr. 30, part.

Gin gut eingerichtetes altes Schantgeschäft in guter Geschäftsgegend, verbunden mit Restauration, ift wegen anderweitigen Unternehmens sofort zu vertaufen oder zu Abriffen unter 10000 in ber Exped. bes Stettiner Tagebl., Monchenftrage 21, erbeten.

Wiesen-Berkauf oder Berpachtung. Gine Biefe an ber Ober, nahe bei ber Dampfichneibe Mühle gelegen, 8 Morgen 106 [ ]=R. groß, ift IDIDII

311 Verfallfell refp. zu verpachten.

Raberes Unterwiet 26, part.

Spargel.

besten, täglich frisch, per Pfund 65 Afg, per Schod 2 Mart. Fr. Richter.

Pianinos -

in eleg. u. feinst. Style, g. in Gisen geb., 7 Oct., 3-chörig, Rußb.s u. Bolisanderb., 400 M., in der Pionosabrit Berlin, Stralauerstraße 18/14.

## Ritinger Bier-Niederlage,

Stettin, Sagenstraße 2. Mit heutigem Datum beginnt ber Bertrieb bes Sonmerlager-Erport-Gebraus

💳 Qualität erquisit 🗮 (bestes in Stettin).

Die Herren Restaurateure in der Proving werben ergebenst eingelaben, junachst versuchsweise prüfen ju wollen, um sich von der Gitte dieses eblen Bieres zu

Originalgebinde von 35 Liter an bis 300 Liter. Gottfried Kerkau, General-Agent ber Exportbier-Brauerei Th. Ehemann, Ribingen a/M. (Baiern).

Die Residenz Schwerin i M.,

von allen Seiten mit der Eisenbahn erreichbar, bietet durch ihre malerische Lage zwischen einer Anzahl von Seen, durch ihre pittoreske Umgebung mit grossartigen Parkanlagen und Laubwaldungen, ihr berühmtes Schloss, ihre sonstigen Baudenkmäler, durch Kunstsammlungen, vorzügliches Hoftheater, höhere Lehranstalten, Pensionate u. s. w. eine solche Fülle von Naturschönheiten, Kunstschätzen und Annehm lichkeiten, wie keine andere Stadt Norddeutschlands. Sie eignet sich daher vorzüglich nicht allein zum Besuch für Touristen und zum Sommeraufenthalt, sondern auch zum bleibenden Wohnort, um so mehr, als das Leben daselbs nicht theurer als in anderen Mittelstädten ist. Aus kunft über locale Verhältnisse ertheilt gern der Vorstand der "Gemeinnützen Gesellsehaft für Sehwerin 1/M."

3 Jum Scheiben= und Vogelschießen

empfehle gut ichiehende Büchfen leihweife. |Sammtliche Munition bosu billioft.

Carl Bressel, Budfenmager, Stettin, Breiteftr. 19.

Für Mühlenbesitzer.

Die anerkannt vorzüglichsten franz. Mühlensteine, Sandmühlensteine, Schleff-, Graupen- und Kagensteine, beste Schweizer Gazen, sowie sämmtliche Müller-Artikel empsiehkt billigst unter Garantie

Robert Beeker Nachfig., Stettin, Holzstraße 6.

Für die Herren Schmiedemeister!

Beste engl. Wagenschern n. Aren empsiehlt billigst Robert Beeker Nachfigr., Holaftraffe 6.



# Couleurte Seidenzeuge

unter Garantie für reine claffifche Geibe,

Ole nur 1 Mark. Max Silberstein.

S. Hirsch Nachf. 9, Reifschlägerstraße 9.

Schwarze Seibenstoffe icon von 1,75 Mf. ab bis zu ben ichwersten Lyoner Seibenzeugen. Echt dinestiche Bast-Roben, robe Seibe 8 Thaler.

# Steppdecken eigener Fabrik

ausgezeichnet burch

reellste ächte Stoffe, eigene Arbeit und beste Wattirung,

ganz erstaunlich billige Preise.

Kinder agendecken jeder Art

empfehlen

# Gebrüder Aren,

Breitestraße 33.

1 - 1500 MAIN Werdienft: Mebaille.

in allen Ruancen ftreichfertig.

Billigste witterungsbeständige Farbe 3nm Anstrich von rauben und glattem Holzwerk im Freien und im Innern, Mörtelput (Façaben, Corribor: und Zimmerwände), robem Mauerwerk, Zink, Eisen, Sandstein, Dachpappe 2e. Bon sebem Arbeiter zu rohem ftreichen.

Musterlarten mit Sutachten gratis und franco.

Co., vorm. Beriiner Harz-Oelfarbenfabrik. Allimannsborf Berlin, 91.,

Colonieftr. 107.

Offenbach

## Waschstoffe u. wollene Stoffe zu Sommeranzügen für Herren und Knaben

empfehlen in größter Auswahl billigft Gebrüder

Breitestraße 33.

"Futterschneidemaschinen"

nach eigener Conftruction und genau nach Original Bentall, fachmännisch anerkannt bestes Fabrikat in Riftrin, Breslau Deutschland, zu äußerst herabgesetzen Breisen, billiger als jede Concurrens, liefert

M. Epple, landwirthichaftliche Maidinenfabrit, Sonthofen (Eisenbahnstat.), Bayern.

### Schablonen . Kaften zur Baschestickerei,

3. Gefchent f. Damen, empf. A. Schulb, Francufte. 44 Es werden noch einige Schüler für den Klavieruntel richt gewünscht. Grüne Schanze 16, 4 Tr. I.

9000 M. f. a. e. ftabt. Grunbst. bis zu <sup>2</sup>/2 bes Fenerlassend fof. auszul. Abr. u. M. T in ber Exp. Mönchenftr. 21 er Geld auf Unterpfand, als Uhren, &ol Silber, gute Re ber, Betten, Bafche Mobel, Bianinos, Diamante Bahle fehr hohe Preise, fichere ftrengfte Die nd kostet pro 3 Mark und 3 Monat 25 Pf Posten billiger. Babenftr. 144

6—9000 M. werben auf ein land! Ermobile Stelle fof. ob 3 1 Juli gesucht. Off. in ien Setett Tagebl., Monchenfir. 21, unter B. A.

## Bellevue-Theater

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: Lette Gaftipiel - Borfiellung bes Fraulein

Cottrelly.

Große Boffe mit Gefang (5 Bilbern) von Dauftil In Borbereitung: Ein verrusenes Hand Die Lachtaube. Unser Zigeuner.

#### Gifenbahn:Fahrplan.

Berliner Bahuhof. Abgang ber Büge von Ctettin nach: Stargard, Colberg Dangig, R eug

Angermund , Eberswalbe, Berlin, 5 11. 50 Dr. Mis 7 = 20 = Pafewalt, Swinemunbe, Stralfunb, Bolgaft, Brenzlau, Stratjung, Boltoc, Hamburg Berjonenzug Stargard, Kreuz, Bresslau do. Basewalt, Stratsund, Bolgaft, Brenzlau, Strasburg, Kostock, Hamburg, Kiel Schnellzug 6 . 45 . 9 . 42 . 900

Stargarb, Colberg, Danzig

Angermünde, Schwedt, Serswalde, Frantfurt a. D., Berlin Periz. Angermünde, Eberswalde, Berlin Pafewall, Strasburg, Roftod Perfs. Stargarb, Colberg, Stolp, bo.

Angermunbe, Schwebt, Eberswalbe, Frankfurta.O., Berlin Bering-Stargard, Areuz, BreslauSchnellzug Bajewalt, Wolgajt, Swinemunde, Straljund, Brenzlau, Strasburg

Stargarb Gemischter Bug 10 · 50 · 11 · 15 · Berlin Do. Anfuntt ber Zinge in Stettin von:

4 . 12 .

5 . 1 .

# 30

8 . 28 .

5 . 18 a

7 . 40 . 3066

Breslau, Arenz, Stargarb Schnelling Strallumb, Wolgaft, Swinemunbe, Pafewalf, Prenglan Bersonengug Berlin, Eberswalde, Angermunbe, Schwebt Berfonengug

Berlin, Eberswalbe, Angermunde Courierzug Frankfurt a O. Stolp, Colberg, Stargarb Berfonengug Strasburg, Premzlau, Pafewall Roftod' Personenzug 12 - 56

Danzig, Colberg, Stargarb Courz. Hamburg, Rostod, Strasburg, Strathund, Bolgaft', Basewast Personenzug

Berlin, Eberswalde, Frankfurta D., Angermünde, Schwedt Bersoneng. Stargard, Kreuz, Breslau, bo Danzig, Colberg, Stargarb, Krenz Bersonenzug

Riel, Hamburg, Roftod, Strasburg, Strassung, Swineminde, Wolgast, Pasewall Personengung Berlin, Eberswalde, Angermünde, Bersonengug 10 . 21 .

Frantfurt a. D. Personenzug 10 . 42 . Bredlaner Bahnhof.

Abgang der Züge von Stettin nach: 1, Breslau Bersonenzug 6 U. 45 MR. Mest 1, Reppen bo. 10 • 55 Küftrin, Breslau Rüftrin, Reppen Schnellzug 2 - 15 . Bersonenzug 5 - 40 . Ruftrin, Breslan

Ankunft der Züge in Stettin von: Personenzug 10 U. 10 M. Art Rüftrin bo. 4 = 20 Rüftrin, Reppen Rilftrin, Breslau

Schnellzug 11 . 30 : NB. Mit ben Couriergugen werben nur Reifende erfter und zweiter, mit ben Schnellzugen in erfter, zweiter und britter, bagegen mit ben Berfonengugen und ge mischten Bügen in allen vier Bagenklaffen beförbert